BLOCK 3

NR. 27

RWE - Oberhausen
18.03.2006

„40 Jahre RWE“ Choreographie

Mahlzeit Sportsfreunde,
eine hoffentlich in allen Belangen ereignisreiche Rückrunde hat bereits begonnen, und bietet hoffentlich auch das ein oder andere Highlight!
Den Anfang in Punkto Highlights wollen wir bereits heute, beim Spiel gegen Oberhausen machen. „40 Jahre RWE“ Feierlichkeiten standen in der Winterpause an, und unter diesem Motto soll auch eine von den Ultras / Ultra Youth gefertigte Choreographie stattfinden!
Da man(n) auch um eine Reibungslose Durchführung bedacht ist, benötigen wir EURE HILFE!!! Dazu würden wir uns wünschen, dass ihr euch, ca. 20 Minuten vor Spielbeginn an unserem Verkaufsstand einfindet, und weiter Instruktionen von den dort befindlichen Leuten entgegen nehmt, oder kurz vor Spielbeginn den Weisungen des Vorsängers lauscht und dessen Anweisungen befolgt, damit Man(n) oder auch Frau mit einer hervorragenden Choreo zu einem einzigartigem Ereignis glänzen kann!
Natürlich finanziert sich so eine Choreo nicht nur aus Luft und Liebe. Viele harte Arbeitsstunden für alle Beteiligten, und auch eine Menge Geld stecken darin. Um die Kosten für die heutige Choreo und auch weitere Aktionen in dieser Saison, u.a. im Derby gegen Jena, welche im Hinspiel bekanntlich gut vorgelegt hatten, zu decken, bitten wir euch ebenfalls beim Heimspielen mal den einen oder anderen Euro oder eure Goldglänzende Cent-Stücke locker zu machen, und in die Spendendose am Ultra-Stand zu werfen!
In diesem Sinne, Sport frei!

GerstungerEF

AUSWÄRTS

Am Samstag den 25.03.06 geht es nach Wuppertal ins dortige Stadion am Zoo. Anpfiff dort ist um 14:00 Uhr.

Nach Wuppertal geht es wieder mit dem Zug diesmal jedoch nicht ganz so früh wie nach Düsseldorf.

Abfahrt in Erfurt ist um 7:08 Uhr die Verbindung geht über Leinefelde, Kassel und Hagen. Ankunft in Wuppertal wäre dann um 13:25 Uhr.

Zurück in Erfurt wäre man dann um 22:56 Uhr also alle auf und den RWE unterstützen.

Treffpunkt ist 6:45 am Bahnhof!

GUTE FAHRT

Impressum: Block 3 ist kein Erzeugnis im presserechtlichen Sinne, sondern ein Rundbrief an Freunde und Bekannte des RWE! Block 3 erscheint kostenlos zu den Heimspielen des RWE und wird durch Spenden finanziert. Block 3 schildert die Ereignisse rund um die Spiele des RWE und ruft weder zu exessivem Genuss von alkoholischen Getränken, noch zu Gewalttätigkeiten gegen Personen oder Sachen auf, noch propagiert Block 3 irgendeine politische Einstellung. Satire ist ein wichtiger Bestandteil dieses Heftes und wird nicht extra als solche gekennzeichnet.

11.03.06 Fortuna Düsseldorf vs. Rot-Weiss Erfurt 3:2, Z.: 5200

Mit endlich mal wieder akzeptablen 130 Zugfahrern machte man sich auf die Reise nach Düsseldorf. Warum sich allerdings gegen kleinere Gegner mit weniger monumentalen Stadien nicht mal annährend die Hälfte aufraffen kann, ist schon traurig und beschämend. Hinfahrt dann zunächst stressig und nervig durch die zahlreichen Mickey Mouse Verbote, welche aber mit zunehmender Zeit bzw. Fülle der Züge immer mal wieder umgegangen werden konnten.
In Düsseldorf wurde man trotz zeitiger Ankunft gleich ins Stadion getrieben. Wer das nicht wollte, war plötzlich auffällig und durfte sich abfilmen oder einkassieren lassen. Und wer sich absetzen konnte wurde dann bei der Rückkehr mit Platzverboten oder wahlweise auch hier wieder mit einkassieren belohnt. Der zweite Zug wurde ebenfalls äußerst zuvorkommend behandelt und trudelte dann auch erst nach Spielbeginn im Stadion ein.

RWE Block in Düsseldorf

Das Spiel selbst war sicher eines der besten Auswärtsspiele überhaupt von Rot-Weiß. Einsatz und Moral haben gestimmt, aber auch spielerisch konnte man das wahre Potential der Mannschaft zumindest mal erkennen. Folgerichtig ging RWE auch in Führung, wurde aber durch die erbärmliche Leistung eines Herrn Schößling, seines Zeichens Schiedsrichter dieser Partie, auf die Verliererstrasse gebracht. Zunächst ein reguläres Tor zur zwischenzeitlichen 2:0 Führung nicht gegeben, was sicherlich die Vorentscheidung gewesen wäre, und als absolute Krönung in der 95. Minuten, obwohl nur 3 Minuten Nachspielzeit angezeigt wurden, einen mehr als fragwürdigen Elfmeter für Düsseldorf gepfiffen.
Nur zu verständlich das mehrere RWE-Fans ihre Emotionen nur noch bedingt zügeln konnten und anschließend kurz, aber friedlich(!) auf dem Platz herumspazierten. Die Mannschaft konnte durch aufbauendes zureden auch viele Leute beruhigen, wenngleich auch sie Unverständnis für die Entscheidungen des Schiedsrichters zeigten.

Szenen nach Spielende

Rückwärts soweit alles relativ ruhig, auch wenn einige Cops mal wieder stark am provozieren und sinnlose Verbote verteilen waren. Einige andere Grüne bewiesen allerdings mal Größe und setzten sich für einen ICE ein, der dann auch alle gemütlich nach Hause brachte. Wenn man will, geht das also. Sollten sich andere bornierte Staatsdiener mal hinter die Ohren schreiben.

PS: Ein paar Grüne in EF positionierten sich dann noch am Ausgang vom Bahnhof, wußten aber scheinbar selbst nicht was sie dort sollten und wurden deshalb folgerichtig auch nicht weiter beachtet.

25.02.06 Kickers Emden vs. Rot-Weiss Erfurt 0:0, Z.: 1500

Nachdem es die ach so treuen „Fans" des RWE mal wieder nicht zusammen brachten einen einzigen Bus voll zu bekommen, machte sich in bester Dorfverein-Manier ein 12 Mann starker Haufen aus Erfurt per Zug auf die weite Reise nach Emden. Unterwegs noch einige versprengte aufgesammelt und der „Hammermob" wuchs auf 19 Personen an. Den Spaß lässt man sich von dieser erneut „regen Beteiligung" (Achtung: Wink mit dem Zaunpfahl) trotzdem nicht vermiesen. Unterwegs auch jede Menge Karnevals-Spinner mit saudämlichen Kostümen. Dazu noch ständig am Trällern dieser prolligen Dorfdisko Party Hits. Von uns gab es dazu ein „Jecke – Verrecke".
In Münster tummelten sich dann die verschiedensten Fangruppierungen. Hauptsächlich Dortmunder und Gladbacher, aber auch Pauli, Köln und anderes Gedöns gingen gemütlich nebeneinander her. Da man selbst nicht den halben Fanshop mit sich rumträgt, konnte man sich gemütlich unters Volk mischen, um dann kurz verbal auf sich aufmerksam zu machen. Kameras und Grünfutter sorgten dafür das es dabei blieb. Hier und da noch ein paar Späher aus Münster, die die Ankunft der Osnabrücker erwarteten.
Das letzte Teilstück nach Emden wurde etwas mit dem Fischkopp-Schaffner gewitzelt, wobei festgelegt wurde, dass dessen Frau sicherlich „Kabeljau" heißen muss und das die Bahn ungepflegte und unrasierte Mitarbeiter hat. Gerüchten zu Folge soll in Emden wohl auch ein kleines Grüppchen von Emden/Meppen ums Stadion geschlichen sein, auf der Suche nach Erfurtern. Zu Gesicht bekam man diese jedenfalls nicht.
Im Gästeblock versammelten sich schließlich etwa 90 RWE-Fans. Mal wieder enttäuschende Anzahl, aber dafür waren die meisten auch gut aufgelegt und stärkten der Mannschaft, vor allem in der 1.Halbzeit, mit einem, unter diesen Umständen, akzeptablen Support den Rücken. Nach dem die hiesige Spezialität „Fisch" allerdings an der Imbissbude eintraf, gingen erstmal nicht wenige zum weiteren Unkörperanbau an die Fressbude. In der 2.Halbzeit dann wieder viel Sinnlos-Support, bei dem auch Winterpausen-Neuzugang „Kumpel" Kumbela aufgrund seiner Vergangenheit auch einige Male mit „Marihuaaanaaaa für Kumbelaaa" entsprechend gewürdigt wurde.
Direkt vorm Gästeblock lief sich nun auch Abstiegs-Eigentor John van Buskirk warm, der sich auch einiges anhören durfte. Auch wenn es spielerisch immer noch keine Offenbarung war, was da auf dem Platz geboten wurde, so konnte man gegenüber dem Hamburg-Spiel doch eine gehörige Steigerung erkennen, vor allem was Einsatz und Kampf anbelangt. Beide Mannschaften neutralisierten sich größtenteils und Strafraumszenen waren Mangelware. Mit etwas Glück bei den 2 dicken Dingern alleine vorm Tormann wäre auch ein Auswärtssieg drin gewesen. So blieb es aber beim insgesamt gerechten Unentschieden.

Als Problematisch und umständlich stellte sich allerdings die Rückfahrt heraus. Dank (Nicht) Leistung bzw. Anti-Leistung der Herren M & H wurde einem wieder jegliche Möglichkeit einer gesitteten Heimfahrt genommen, obwohl sie vorher noch vollmundig mit Engagement prahlten. Nun ja, die meisten hatten von diesen Herrschaften eh nichts erwartet, und so wurde die Meinung wenigstens weiter zementiert. Erst als sich die Herren „Freund und Helfer" nicht mehr einsetzen wollten (Einsetzen?! Ein Witz...) konnte man vernünftig mit den DB-Mitarbeitern reden und die Sache mit positivem Ausgang zu Ende bringen.
Die Jungs vom KNT die zunächst weiter an die Versprechungen der zivilen Helfer glaubten, wurden bitter böse verarscht und durfte auf einem ranzigen Bahnhof die Nacht vergammeln.

Gästeblock in Emden

Hier seht ihr eine Auswahl an Buttons die wir an unserem Stand zum Verkauf anbieten.

Wer für seinen Fanclub oder für Feiern eigen Buttons haben möchte einfach am Stand melden oder an die unten angegebene Adresse ne Mail schreiben und wir melden uns dann bei euch.

Grüße

Termine

1. Mannschaft:
18.03.06 14:00 FC Rot-Weiß Erfurt vs. Rot-Weiß Oberhausen
25.03.06 14:00 Wuppertaler SV vs. FC Rot-Weiß Erfurt
01.04.06 14:00 FC Rot-Weiß Erfurt vs. Bayer Leverkusen II

2. Mannschaft:
19.03.06 14:00 FC Rot-Weiß Erfurt II vs. VFC Plauen
26.03.06 14:00 VfB 09 Pößneck vs. FC Rot-Weiß Erfurt II
02.04.06 14:00 FC Rot-Weiß Erfurt II vs. Energie Cottbus II

A-Junioren:
19.03.06 11:00 FC Rot-Weiß Erfurt vs. FC Sachsen Leipzig
26.03.06 12:00 Hannover 96 vs. FC Rot-Weiß Erfurt

An die Nachholspiele denken!

Kontakt

Im Internet: www.erfordia-ultras.de
E-Mail: erfordia-ultra@gmx.net

Spendenkonto: Begünstigter: Erfordia Ultras
Kreditinstitut: Sparkasse Mittelthüringen
Bankleitzahl: 820 510 00
Kontonummer: 113 120 8095

Buttons

EFU Shop

- NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU -

Hallo Leute bei uns am Stand (bei Heimspielen des RWE hinter der Anzeigetafel) gibt es etliche Neuigkeiten! So haben wir wieder neue Buttons im Angebot. Restbestände der „40 Jahre RWE“ Buttons haben wir noch für euch auf Lager. Also zugreifen solange noch welche da sind. Auch bei den

Blickfang Ost 5 (2,5 Euro)

Endlich die fünfte Auflage der Kultheftes über die Ultraszene des Ostens hat das Licht der Welt erblickt. Auf 100 prall gefüllten Seiten geben die einzelnen Szenen wieder Auskunft über die Hinrunde 05/06 aus ihrer Sicht. Weitere Höhepunkte im Heft sind die Tattoo- und Graffitiseiten sowie „Der Blick zurück“. Aber lest es am besten selber!

Erlebnis Fussball (3Euro)

Ausgabe Nr. 25 u. a. mit einen Interview der Ultras Nürnberg
Ausgabe Nr. 24 mit einen Bericht zum Derby Jena - Erfurt aus der Sicht beider Szenen